

Anlage 1: Übersicht der Verpflegungsangebote an den Schulen

Eichenrainschule

Istsituation:

Essensangebot durch einen externen Caterer bereits an 2 Tagen vorhanden, Ausbau zum 2. Halbjahr auf 3 Tage, bauliche Voraussetzungen für Warmverpflegung mit dem Bau des Bildungshauses erfüllt, Cook & Chill derzeit baulich nicht möglich und deshalb nicht umsetzbar. Personal für die Essensausgabe vorhanden bzw. wird derzeit rekrutiert.
Anzahl Essen pro Woche: rund 70

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für das Schuljahr 2017/18 geplant, gemeinsam mit den Bildungshauspartnern (Kitas).
Warmverpflegung auch weiterhin.

Grundschule Hardt:

Istsituation:

Derzeit Warmanlieferung im Rahmen des städtischen Angebotes (Ganztagschule und Betreuungsangebot), Anlieferung durch einen externen Caterer, Kündigung des Vertrages durch den Caterer zum Schuljahresende 2016/17, Neuausschreibung zwingend notwendig
Städtisches Angebot in der Mensa in den Bikifa-Räumen, bauliche Umrüstung der vorhandenen Mensa und Küche auf Cook & Chill - Verfahren, Kosten für Bau und Technik: rd.45000€ sind im Haushalt 2017 eingestellt.
Anzahl Essen pro Woche: rund 220

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für das Schuljahr 2017/18 geplant,
Umstellung auf Cook & Chill - Verfahren, bauliche Umsetzung Anfang 2017.

Uhlandschule

Istsituation:

Derzeit ist die Essensausgabe in der ehemaligen Hausmeisterwohnung untergebracht. Sie kommt von der Essenszahl und der technischen Ausstattung her dort an ihre Grenzen. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung soll auch die Mensa zusammen mit den Ganztags- und Betreuungsräumen in die Schulgebäude untergebracht werden.
Anzahl Essen pro Woche: rund 220

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für das Schuljahr 2017/18 geplant,
Warmverpflegung auch weiterhin (bis zur Neuplanung).

Verbundschule – Gebäude Rauchbeinschule inkl. Hort an der Schule (Kolibri)

Istsituation:

Derzeit Warmanlieferung im Rahmen des städtischen Angebotes (Ganztagschule, Hortangebot sowie Betreuungsangebot), Anlieferung durch einen externen Caterer, Kündigung des Vertrages durch den Caterer zum Schuljahresende 16/17, Neuausschreibung zwingend notwendig
Derzeit städtisches Angebot in verschiedensten Räumlichkeiten untergebracht – Horträume, Betreuungsräume für die Grundschule, Betreuungsraum für die Sekundarstufe.

Technische Ausstattung und bauliche Ausstattung an der Schule stark veraltet, Anpassung notwendig, Zwischenlösung muss gesucht werden, bis Standort reiner Grundschulstandort ist und Platz für Mensa geschaffen werden kann sowie die technischen Mängel saniert wurden.

Bauliche Umrüstung eines Standortes auf Cook & Chill - Verfahren und Verteilung der Essen dann ggf. auf mehrere Standorte vor Ort, Kosten für Bau und Technik: rd. 75.000 Euro sind in den Haushalten 2017 und 2018 eingestellt.

Anzahl Essen pro Woche: rund 330

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für das Schuljahr 2017/18 geplant, Umstellung auf Cook & Chill Verfahren, bauliche Umsetzung Anfang 2017.

Klösterleschule

Istsituation:

Die Klösterleschule ist als vierzügige Grundschule die größte Ganztagschule im Grundschulbereich. Das Betreuungskonzept dort ist seit Jahren gewachsen und wird sehr stark angenommen. Räumliche Ausweitung auf weitere Räume im 2. OG des Gebäudes.

Anzahl Essen pro Woche: rund 480

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für das Schuljahr 2017/18 geplant, Umstellung auf das Cook & Chill – Verfahren, Haushaltsmittel sind für das Jahr 2016 und 2017 eingeplant.

Friedensschule

Istsituation:

Bereits jetzt Ganztagschule in der gesamten Gemeinschaftsschule, Essen wird derzeit im Vereinsraum in mehreren Schichten ausgeteilt, Essenzubereitung in der Hallenküche.

Kapazitätsgrenze erreicht!

Anzahl Essen pro Woche: rund 450

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für das Schuljahr 2017/18 geplant, Mensaneubau im Laufe des Schuljahres 2017/18 abgeschlossen, bereits derzeit Cook & Chill - Verfahren, Testschule für ein elektronisches Bestell- und Abrechnungssystem

Grundschule Großdeinbach

Istsituation:

Derzeit kein städtisches Angebot, bislang allerdings schulinternes Angebot an einem Tag, Anlieferung durch einen externen Caterer und Einbindung der Hausmeisterin in Transport und Ausgabe. Aufnahme des Angebots in das kommunale Angebot für die Zukunft angestrebt

Anzahl Essen pro Woche: rund 10

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für eine weitere Tranche geplant.

Warmverpflegung auch weiterhin.

Grundschule Weiler

Istsituation:

Noch kein Essensangebot vorhanden, Schule und Elterninitiative möchten ggf. ein Angebot haben.

Weiteres Vorgehen:

Derzeit keine konkreten Planungen.

Römerschule

Istsituation:

Noch kein Essensangebot vorhanden.

Weiteres Vorgehen:

Derzeit keine konkreten Planungen, Entwicklung der Ganztagschule soll abgewartet werden, Einstieg in ein warmes Essen als Wunsch möglich.

Scherr- GS

Istsituation:

Noch kein Essensangebot vorhanden.

Weiteres Vorgehen:

Derzeit keine konkreten Planungen.

Stauferschule

Istsituation:

Essensangebot an derzeit einem Tag in Kooperation mit der Martinusschule im Essensraum der Martinusschule (2. OG), die Kooperation soll beibehalten werden.

Anzahl Essen pro Woche: rund 15

Weiteres Vorgehen:

Notwendigkeit einer Ausschreibung wird geprüft.

Entwicklung des Bildungs- und Familienzentrums soll abgewartet werden.

Theodor-Heuss-Schule

Istsituation:

Essensangebot im Rahmen des städtischen Betreuungsangebotes vorhanden

Anzahl Essen pro Woche: rund 35

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung für eine weitere Tranche geplant.

Prüfung von Synergieeffekten an beiden Schulen des Ortes (mit Pestalozzischule) , bauliche und technische Voraussetzungen sollen geprüft werden, Entwicklung zur Ganztagschule soll ggf. abgewartet werden.

Pestalozzischule

Istsituation:

Essensangebot vorhanden, finanzielle und personelle Unterstützung durch den Förderverein der Schule

Anzahl Essen pro Woche: rund 150

Weiteres Vorgehen:

Notwendigkeit einer Ausschreibung wird geprüft.
Prüfung von Synergieeffekten an beiden Schulen des Ortes, bauliche und technische Voraussetzungen sollen geprüft werden, Entwicklung zur Ganztagschule soll ggf. abgewartet werden

Mozartschule:

Istsituation:

Frischküchenangebot in der Hallenküche und dem Hallenfoyer an der Mozartschule, Ganztagschule im gesamten Gemeinschaftsschulbereich, Eigenregie mit städtischem Personal.
Anzahl Essen pro Woche: rund 440

Weiteres Vorgehen:

Notwendigkeit einer Ausschreibung wird geprüft.
Essensversorgung und -abwicklung soll im Rahmen des Neubaus neu geplant und organisiert werden.

Scheuelbergschule

Istsituation:

Derzeit Angebot durch KAB und Elternunterstützung an der Schule, Neue Essensausgabe wird derzeit baulich eingerichtet, Cook & Chill - Verfahren kann dann nach und nach umgesetzt werden
Anzahl Essen pro Woche: rund 35

Weiteres Vorgehen:

Ausschreibung erst in einer weiteren Tranche, bauliche und technische Voraussetzungen werden verbessert.
Zunächst weiterhin Warmverpflegung.

ASR/ Scheffold-Gymnasium:

Istsituation:

Gemeinsame Nutzung der Mensa am Scheffold-Gymnasium, Betrieb durch eigenen Mensaverein unter Beteiligung beider Schulen, welcher sich aus den Ehrenamtlichen/ Eltern/Schulleitung vor Ort gegründet hat.
Anzahl Essen pro Woche: rund 440

Weiteres Vorgehen:

Notwendigkeit einer Ausschreibung wird geprüft.
Keine größeren Veränderungen im Mensaablauf.

Parler-Gymnasium/ Hans-Baldung-Gymnasium/ Verbundschule – Gebäude Schiller – Realschule:

Istsituation:

Gemeinsame Mensanutzung von Parler-Gymnasium, HBG sowie der Verbundschule, Standort Schiller-Realschule, Betrieb durch die Stiftung Haus Lindenhof
Anzahl Essen pro Woche: rund 150

Weiteres Vorgehen:

Notwendigkeit einer Ausschreibung wird geprüft.
Keine größeren Veränderungen im Mensaablauf.